



DREES &
SOMMER

STADT WUPPERTAL // ANMIETUNG EHEM. BUNDESBAHNDIREKTION

DOKUMENTATION // ANALYSE-ERGEBNISSE
STAND 30.10.2020 // Auszug

// ANALYSE FRAGEBÖGEN

STADT WUPPERTAL // ERMITTLUNG BÜROFLÄCHE

allgemeine Hinweise // Annahmen

Angaben aus Fragebogen

Angaben der Stadt Wuppertal sind erste Einschätzungen im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie.

Im weiteren Verlauf des Projektes (nach Durchführungsbeschluss) müssen die Angaben / Bedarfe in Zusammenarbeit mit den zu betrachtenden Ämtern unbedingt konkretisiert werden.

Anzahl des Kundenkontakts

Durchschnitt pro Woche ggfls. durch die Ämter nicht die reinen Fall- bzw. Antragszahlen, sondern neben dem antragstellenden Bürger auch Begleitpersonen (bspw. Dolmetscher, Familienangehörige etc.) angegeben

Durch die Stadt Wuppertal nachträglich modifizierte Zahlen je Amt sind von Dresö zu berücksichtigen (Stand 01.10.2020); keine weitere Kundenstromanalyse bis zum Durchführungsbeschluss erforderlich.

Sicherheitsanforderung:

ist zusätzlich zu betrachten

Auslastung:

Zur Auswertung des Raumbedarfes wurde als Durchschnitt eine 100 % Raumauslastung von 40 Std / Woche angenommen.

Gleichzeitigkeit aufgrund z.B. Teilzeit oder Öffnungszeiten ist nach genehmigten Durchführungsbeschluss durch SWU zu verifizieren

Bergische Universität Wuppertal

Die Bedarfe der Badischen Universität sind nicht Gegenstand der Aufgabenstellung an Drees & Sommer und hier nicht berücksichtigt.

Abkürzungen:

AM - Arbeitsmöglichkeit

AP – Arbeitsplatz

DSQ – Desk Sharing Quote

MA - Mitarbeiter

Pax – Besprechungsplatz

VK - Vollzeitäquivalent

STADT WUPPERTAL // ANALYSE

Ablauf / Terminalschiene



STADT WUPPERTAL // ANALYSE

Übersicht Fragebögen / Interviews*

Σ 31

003 BÜRGERAMT

1. 003.1 Einwohnermeldeamt

305 GESUNDHEITSAMT

1. 305 Gesundheitsamt

405 SERVICECENTER U. STRAßENVERKEHRSAMT

1. 405.2 Straßenverkehrsamt

JOBCENTER

1. Maßnahmebetrieb Standort-West
2. Geschäftsstelle
3. Berufliche Integration/Zentrum Zukunft

201 SOZIALAMT

1. 201 Sozialamt – Leitung
2. 201.1 Soziale Dienste
3. 201.01 Inklusionsbüro
4. 201.2 Sozialrecht und Qualifizierung
5. 201.3 Finanzielle Hilfen
6. 201.4 Management
7. 201.5 Sozialplanung, Beratung
8. 201.6 Schwerbehindertenrecht

206 SCHULEN

1. 206 Schulen – Leitung
2. 206.1 Schülerservice-206.11 Schülerbeförderung
3. 206.1 Schülerservice-206.12 Elternbeiträge
4. 206.1 Schülerservice-206.13 Ausbildungsförderung
5. 206.2 Schulinfrastruktur
6. 206.3 Schulamt für die Stadt Wuppertal
7. 206.01 Betriebsmanagement

208 KINDER, JUGEND & FAMILIE – JUGENDAMT

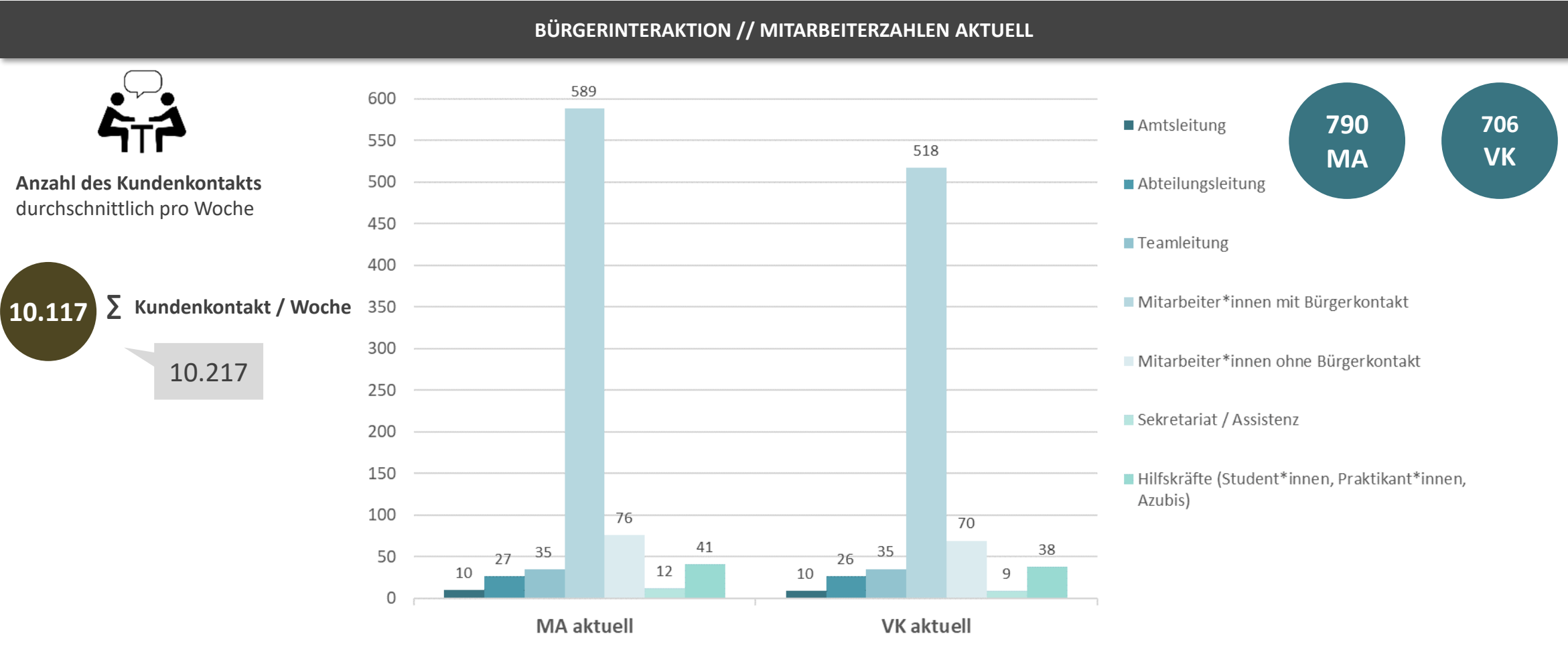
1. 208.1 Bezirkssozialdienste-208.1001 Steuerung und Service
2. 208.1 Bezirkssozialdienste-208.13 Bezirkssozialdienste 3 und 208.14 Bezirkssozialdienste 4
3. 208.2 Jugend und Freizeit
4. 208.3 Beratung und Prävention
5. 208.4 Elterngeld und Unterhalt
6. 208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.51 Fachdienst Eingliederungshilfe
7. 208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.52 Pflegekinder-, Adoptionsdienst
8. 208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.53 Vormundschaften f. Minderjährige
9. 208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.54 Inklusionshilfe in Schulen
10. 208.6 Ressortmanagement

*notwendige Gespräche, Teilnehmerkreis und Einzubindende wurden abgestimmt. Z.B. Personalrat, Gleichstellungsstelle, Schwerbehindertenvertretung, Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit wurden nicht eingebunden.

Teilweise wurden Fragebögen nach bereits erfolgtem Interview zugesandt. Eine gemeinsame Durchsprache der Fragebögen ist somit nicht erfolgt.

STADT WUPPERTAL // ANALYSE

Gesamt



// BÜRGERINTERAKTION

STADT WUPPERTAL // ANALYSE

Bürgerinteraktion // Durchschnittliches Aufkommen einer Woche



// NACHBARSCHAFTEN

STADT WUPPERTAL //ANALYSE

Nachbarschaften und Interaktion

1

Prio 1

2

Prio 2

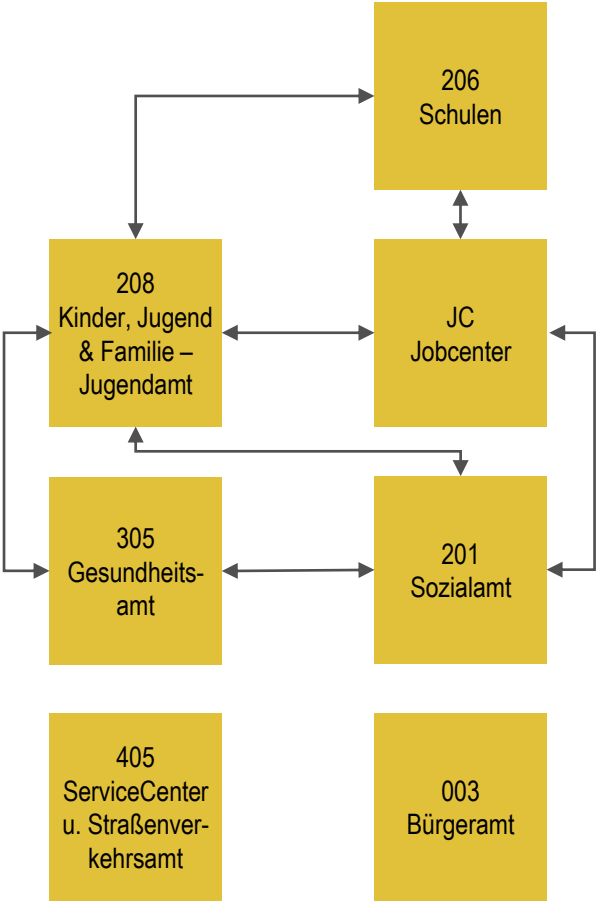
3

Prio 3

übereinstimmend /
Amtsweise / ohne Prio

keine Netzwerk //
gleiches Team

	003.1 Einwohnermeldeamt	201 Sozialamt – Leitung	201.1 Soziale Dienste	201.01 Inklusionsbüro	201.2 Sozialrecht und Qualifizierung	201.3 Finanzielle Hilfen	201.4 Management	201.5 Sozialplanung, Beratung	201.6 Schwerbehindertenrecht	206 Schulen – Leitung	206.1 Schülerservice-206.11 Schülerbeförderung	206.1 Schülerservice-206.12 Elternbeiträge	206.1 Schülerservice-206.13 Ausbildungsförderung	206.2 Schulinfrastruktur	206.3 Schulamt für die Stadt Wuppertal	206.01 Betriebsmanagement	208.1 Bezirkssozialdienste-208.1001 Steuerung und Service	208.1 Bezirkssozialdienste-208.13 Bezirkssozialdienste 3	208.2 Jugend und Freizeit	208.4 Elterngeld und Unterhalt	208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.51 Fachdienst Eingliederungshilfe	208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.52 Pflegekinder-, Adoptionsdienst	208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.53 Vormundschaften f. Minderjährige	208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.54 Inklusionshilfe in Schulen	208.6 Ressortmanagement	305 Gesundheitsamt	405 ServiceCenter u. Straßenverkehrsamt	JC - Maßnahmebetrieb Standort West	JC - Geschäftsstelle	JC - Berufliche Integration/Zentrum Zukunft	
003.1 Einwohnermeldeamt																															
201 Sozialamt – Leitung																															
201.1 Soziale Dienste		1	1	1	1	1	1	1	1																						
201.01 Inklusionsbüro		1	1		1	1	1	1	1																						
201.2 Sozialrecht und Qualifizierung																															
201.3 Finanzielle Hilfen		1	1	1	1			1	1	1																					
201.4 Management		1	1	1	1	1	1	1	1																						
201.5 Sozialplanung, Beratung		1	1	1	1	1	1	1	1																						
201.6 Schwerbehindertenrecht		2	2	2	2	2	2	2	2																						
206 Schulen – Leitung		-	-	-	-	-	-	-	-																						
206.1 Schülerservice-206.11 Schülerbeförderung		-	-	-	-	-	-	-	-																						
206.1 Schülerservice-206.12 Elternbeiträge		-	-	-	-	-	-	-	-																						
206.1 Schülerservice-206.13 Ausbildungsförderung		-	-	-	-	-	-	-	-																						
206.2 Schulinfrastruktur		-	-	-	-	-	-	-	-																						
206.3 Schulamt für die Stadt Wuppertal		-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1															
206.01 Betriebsmanagement		-	-	-	-	-	-	-	-																						
208.1 Bezirkssozialdienste-208.1001 Steuerung und Service																															
208.1 Bezirkssozialdienste-208.13 Bezirkssozialdienste 3																															
208.2 Jugend und Freizeit																															
208.4 Elterngeld und Unterhalt																															
208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.51 Fachdienst Eingliederungshilfe																															
208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.52 Pflegekinder-, Adoptionsdienst																															
208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.53 Vormundschaften f. Minderjährige																															
208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.54 Inklusionshilfe in Schulen																															
208.6 Ressortmanagement																															
305 Gesundheitsamt											3	3	3	3	3	3	3														
405 ServiceCenter u. Straßenverkehrsamt		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
JC - Maßnahmebetrieb Standort West		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
JC - Geschäftsstelle		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
JC - Berufliche Integration/Zentrum Zukunft		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														



Ergebnis aus
übereinstimmenden
Angaben

ERGÄNZUNGEN UND ANREGUNGEN

STADT WUPPERTAL // ANALYSE

abschließende Ergänzungen und Anregungen

201 Sozialamt – Leitung

Sonstige Anforderungen: Für das **Büro der Amtsleitung** wird ein großer **Besprechungstisch** für mindestens 10 Personen benötigt. Zu VIII.1: Hierbei handelt es sich nicht um geplante Kundenkontakte sondern in der Regel um Beschwerden. Zu VIII.6: Eine genauere Aufschlüsselung kann nicht erfolgen (siehe Punkt VIII.1).

201.1 Soziale Dienste

In der Abteilung 201.1/Soziale Dienste sind fast ausschließlich Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter beschäftigt. In zz. 3 Teams werden unterschiedlichen Aufgaben wahrgenommen (Sozialdienst für Erwachsene, Betreuungsbehörde und Pflegeberatung). Arbeitsschwerpunkte sind die Klärung von Hilfebedarfen sowie die Beratung und Unterstützung von Betroffenen und ihres Umfelds. Bei den meisten Kontakten werden besonders **sensible Sozial- und Gesundheitsdaten** preisgegeben und erhoben. Die Kolleginnen und Kollegen sind zz. an 9 verschiedenen Standorten untergebracht. Es ist geplant, dass die Teams des Sozialdienstes für Erwachsene teilsentralisiert werden. Das Team 201.11-Ost soll nach dem Umbau des Wuppertaler Hofs dort mit 9 MA das Dachgeschoss beziehen, das Team 201.11-West (8 MA) soll mit dem Rest der Abteilung in der Bundesbahndirektion zusammengezogen werden. Die Pflegeberatung kooperiert mit der Wohnberatung (1,5 in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes) und muss bei den Raumplanungen berücksichtigt werden. ZZ. wird der Wechsel der Fachstelle für Wohnungsnotfälle mit 6 VK von 105.34 zu 201.1 vorbereitet. Neben der organisatorischen Anbindung ist auch räumliche Nähe zu den anderen Dienststellen des Sozialamts und somit der Umzug in die Bundesbahndirektion erforderlich.

3 Dienstwagenparkplätzen sowie Abstellmöglichkeiten für Dienst- und Privatfahräder

201.01 Inklusionsbüro

Unbedingt erforderlich sind **barrierefreie große Sitzungsräume** die unkompliziert zugänglich und auffindbar sind

201.2 Sozialrecht und Qualifizierung

Sowohl für die Dienstpedelcs als auch für die eigenen Fahrräder der MA sollte im Rahmen BGM und alternativer Verkehrskonzepte, die Möglichkeit von **bewachten Fahrradabstellplätzen** und Akkuladestationen geschaffen werden (z.B. Fahrradgarage im Hauptgebäude). **Alle Zugänge** für die MA und die Bürger*innen müssen **barrierefrei** sein.

201.4 Management

Eine Unterbringung in räumlicher Nähe zur Amtsleitung des Sozialamtes wäre aufgrund der Häufigkeit direkter dienstlicher Kontakte und Abstimmungserfordernisse wünschenswert. Für das Büro der Abteilungsleitung 201.4 wird ein **Besprechungstisch für mindestens 6 Personen** benötigt

201.5 Sozialplanung, Beratung

Selbsthilfekontaktstelle: **2 Einzelbüros miteinander verbunden**, Besprechungsraum gut erreichbar, Materiallager in der Nähe, **zentral gelegen für Publikum** - Abteilung: **für 5 Mitarbeitende im Außendienst** Parkplätze, 2-3 Parkplätze für Besucher*innen, alle Besprechungsräume müssen **barrierefrei** und mit **Technik** ausgestattet sein, die auch für **seh- und höreingeschränkte Menschen** nutzbar ist, die Abteilung organisiert regelmäßig **Veranstaltungen** bis 50 Personen und **2-3 mal pro Jahr auch für bis zu 100 Personen** Wir gehen davon aus, das wir bis dahin in der WTG-Behörde **2 weitere MA** haben werden, dies bitte ich zu berücksichtigen.

201.3 Finanzielle Hilfen

Im Bereich Mitarbeiterzahlen wurden bereits die angedachten Ausbildungsplätze berücksichtigt, bei der Anzahl der MA (Köpfe) ist zu berücksichtigen, dass **noch 2,4 Stellen nicht besetzt** sind. Momentan befinden sich **alle Kolleginnen und Kollegen im Bürgerkontakt, jedoch nach Terminvereinbarung**. Im Bereich Nachbarschaften wurde das Sozialamt eingepflegt, hier insbesondere von Bedeutung ist die Rechtsstelle.

201.6 Schwerbehindertenrecht

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der dadurch auf dem Prüfstand befindlichen Kundenkontakte und Öffnungszeiten sind **Angaben teilweise nur Schätzwerte**.

STADT WUPPERTAL // ANALYSE

abschließende Ergänzungen und Anregungen

206.3 Schulamt für die Stadt Wuppertal

Untere staatliche Schulaufsichtsbehörde 206.3 (**Landesbehörde**)

208.1 Bezirkssozialdienste-208.1001 Steuerung und Service

Direkte Kontakte mit Bürgern sind relativ wenig, Bürgerkontakte in Verbindung mit BSD. Darüber hinaus Beratung- und Beschwerde Kontakte mit Anbietern (freie Träger) und Bürgern und MA Beratung / Koordination und Management der Hilfen in den BSD und Krisenintervention/ Kinderschutz

208.2 Jugend und Freizeit

VIII.5 / 6 Bürgeranfragen kommen bei uns **geballt zu bestimmten Terminen** z.B. Anmeldung Kursprogramm, Kinderferienzirkus 3-10 Tage am Stück. wir haben sehr viele **Kooperationspartner-Treffen** -Besprechungen, dies sind nicht als Bürgergespräche gewertet nehmen aber **viel Zeit und Räume** in Anspruch.

208.3 Beratung und Prävention

Digitale Bürgerterminals zur Nutzung der digitalen Services der Stadtverwaltung, ggfs. mit Unterstützung von Servicekräften

208.4 Elterngeld und Unterhalt

Neben den Büroflächen sollten **ausreichend Besprechungsräume** geplant werden (**2 x 25 qm**). Außerdem sind **Archivräume** für die Unterbringung der Akten erforderlich (**80 qm und 50 qm**). Wünschenswert wäre eine Teeküche

208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.51 Fachdienst Eingliederungshilfe

Gespräche in der Fallbearbeitung erfordern wegen der Behinderungsbilder der Klienten nicht selten **reizarme Räume**. Auch **Einzelbüros** sind hier zwingend erforderlich, damit **vertrauliche Gespräche** überhaupt möglich werden.

208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.53 Vormundschaften f. Minderjährige

Bei den Vormundschaften sind für die regelmäßigen Kontakte **Einzelbüros** zwingend erforderlich, um **datenschutzrechtliche und vertrauliche Gespräche** ungestört führen zu können. Das gleiche gilt für Telefongespräche und Videokonferenzen. pro Woche angegebenen Wert.

208.5 Kinder- und Jugendhilfe - 208.54 Inklusionshilfe in Schulen

bei den Fallbearbeitungen werden regelmäßig **datenschutzrechtliche und vertrauliche Gespräche** geführt. Von besonderer Wichtigkeit ist auch hier, dass in jedem Fall **medizinische Daten** ausgetauscht werden, bei denen Datenschutz eine prominente Rolle spielt.

208.6 Ressortmanagement

FB 208.6 - Ressortmanagement (208.61 - Finanz- u. Zuschusswesen, 208.62 - Allg. Verwaltung, 208.63 - IT - Koordination) - Die **Vertraulichkeit** ist bei der Abteilungsleitung ein sehr wichtiger Faktor und umfasst einen wesentlich höheren als den durchschnittlich pro Woche angegebenen Wert.

208.1 Bezirkssozialdienste-208.13 Bezirkssozialdienste 3 und 208.14 Bezirkssozialdienste 4

Einzelbüros sind datenschutzrechtlich erforderlich + Überlastung der MA vermeiden/ **ruhige Arbeitssituation** erforderlich + hoch gefährdeter Bereich in psychosozialer Belastungsuntersuchung // ggf. **Bereitschaftstelefon in Frontoffice**

STADT WUPPERTAL // ANALYSE

abschließende Ergänzungen und Anregungen

003.1 Einwohnermeldeamt

(IV.1) Insbesondere mit dem Standesamt, Wahlen/Statistik, Ausländerbehörde, Gewerbecenter bestehen intensive Arbeitsbeziehungen.

Die Kommunikation erfolgt, wie in den meisten Arbeitsbereichen dieser Zeit, **telefonisch und digital**. Im **Mittelpunkt** der Betrachtung sollten die **Bürger*innen** stehen. Sie benötigen die Dienstleistungen unserer Stadt.

Entscheidend ist somit die Frage, wie viele verschiedene Leistungen in einem Bürgerhaus angeboten werden.

(VIII.6) **Das Einwohnermeldeamt** bietet seinen Service auch in der Zeit zwischen **12.00 und 13.00 Uhr an und schließt nicht über Mittag**.

Bürgeraufkommen/Annäherungswerte. In der Statistik wird die Zeit von 12-13 Uhr nicht berücksichtigt. 003 hat jedoch nicht über Mittag geschlossen, **durchgehende Öffnungszeiten**.

305 Gesundheitsamt

Das Gesundheitsamt ist geprägt von Patientenbesuchen. Die Gespräche unterliegen der **ärztlichen Schweigepflicht**.

405.2 Straßenverkehrsamt

Wünschenswert aus Sicht des SVA wäre die Berücksichtigung folgender Maßnahmen:

- **Schließfächer für gewerbliche Kunden** (Autohändler, Zulassungsdienste und Fahrschulen) für die Hinterlegung und Abholung von Zulassungs- und Führerscheinunterlagen über einen separaten Zugang /Raum, der 24 / 7 zur Verfügung steht. **Zugang mit elektronischem Schloss/QR-Code** sowohl für die Eingangstür als auch für das Schließfach.
- Darüber hinaus sind schon Überlegungen angestellt worden, ob die Ausgabe von Führerscheinen nicht ähnlich wie die Abholung eines Paketes in einer **Packstation** erfolgen könnte, mit Hilfe eines für den Bürger nur für diesen Zweck generierten **QR-Codes**.
- Ggf. könnte die Ausgabe auch parallel über einen **zentralen Ausgabeschalter** erfolgen.
- Aus Sicht des SVA sollten die Bürger*innen an einer zentralen Stelle im Gebäude die Gebühren an **Kassenautomaten** begleichen können, wenn nicht schon direkt beim Sachbearbeiter die Bezahlung mit EC-Karte erfolgt ist.

Anmerkungen DS:

IV.1: nur **digitale Schnittstellen**, kein persönlicher Kontakt

V.2: große Besprechungen: **1x im Quartal (50 Personen)**

VI.1: Beachtung Sonderbereiche: **Tresorraum Lager**, Tresorraum für Koffer MA, Kassenautomaten

VIII.5/6.: Öffnungszeiten beachten: Mo-Mi 7:00 - 13:00 Uhr, Do 7:00 - 17:00 Uhr, Fr 7:00 - 12:00 Uhr

STADT WUPPERTAL // ANALYSE

abschließende Ergänzungen und Anregungen

Jobcenter Geschäftsstelle

III.1 Arbeitsweise innerhalb des Teams: Für eine Geschäftsstelle ist es schwierig, die verschiedenen Leistungseinheiten „unter einen Hut“ zu bekommen. Die Leistungsgewährung steht deutlich weniger im Bürgerdialog als die Servicetheke und die Eingangszone. Daher haben wir gemittelt.

VI.1 besondere Flächen oder Räume: **SB-Bereich** beschreibt einen **Selbstbedienungsschalter**, der während der Öffnungszeiten genutzt werden kann (zum Scannen von Unterlagen, NA-Stellung usw.); **Aktionsfläche** bezeichnet eine abgegrenzte Fläche im offenen Raum (wird gemeinschaftlich genutzt mit anderen Teilprojekten, Veranstaltungen mit/durch Externe, Messestand-Charakter); **Spielecke** für Kinder im Wartebereich; Zentrale Einarbeitung und **Videoraum** (alle neuen Mitarbeiter*innen des JC inkl. Auszubildende und Praktikanten*innen, die für eine GST vorgesehen sind, werden in der BBD für drei Monate eingearbeitet. Der Fokus liegt neben der Vermittlung fachlicher Inhalte auf **Dienstleistungsorientierung**, Kundenzufriedenheit, Leben des Teamgedankens usw.). Es finden erste Grundschulungen und die Einführungswoche statt. Ebenso steht ein **Videoraum**, zum Produzieren von Videos mit Schulungsinhalten, Erklärung neuer Verfahrenshinweise, Videobotschaften zur Verfügung.

Jobcenter Maßnahmebetrieb Standort-West

Der Maßnahmebetrieb bietet arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in beschäftigungsorientierten **Gruppen- und Einzelcoachings** an. Die Arbeit im klassischen Bürossetting findet im Regelfall nur noch in den **Beratungsbüros** (Bürgerdialog extern 2 - 4 Personen) statt, so dass eine Darstellung des operativen Arbeitsalltages im standardisierten Fragebogen nur bedingt möglich ist. In Bezug auf die **Gruppencoachings** sind Bürgerdialog und Teamarbeit (vgl. III.1) zugleich zu betrachten, da diese Veranstaltungen jeweils von mindestens 2 Coaches durchgeführt werden. Bei den Größenangaben unter VI.1 handelt es sich um eine erste Schätzung.

Jobcenter Berufliche Integration/ Zentrum Zukunft

Das „**Weiß-nicht-weiter-Büro**“ ist ein offenes, niederschwelliges und **kostenloses Beratungsangebot**, das zu Beginn auch anonym in Anspruch genommen werden kann und zu dem die ratsuchenden Bürger*innen in Begleitung kommen dürfen. Es richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, fungiert aber auch als **Anlaufstelle** für die Eltern und die Wahlfamilie, die Unterstützung für die Problemlagen der Jugendlichen suchen. Ein rechtskreisübergreifendes Denken und Handeln ist für die Mitarbeitenden ebenso selbstverständlich wie eine kultur- und gendersensible Beratung. Damit die Zielgruppe das „Weiß-nicht-weiter-Büro“ erst einmal erreicht und die Einrichtung nicht als Verwaltung, sondern als echte Dienstleistung wahrnimmt, werden **die Öffnungszeiten in die frühen Abendstunden ausgedehnt** und neue Ansprachekonzepte und Kommunikationswege (Social Media etc.) erprobt. Neben klassischen Beratungsformaten und einem **geschlossenen Beratungsbereich** bietet das „Weiß-nicht-weiter-Büro“ auch einen **Lounge-Bereich**, in dem sich immer ein*e Berater*in aufhält, der*die in **lockerer Gesprächsatmosphäre** Fragen beantwortet und auch aktiv auf die vielleicht noch zögerlichen Jugendlichen zugeht. **Die Ausbildungsvermittlung "Startklar"** berät und vermittelt junge Wuppertal. Das Thema Ausbildung steht hier in Mittelpunkt. Neben den klassischen Beratungsangeboten für Jugendliche werden auch Informationsangebote für Eltern und Schulen zur Verfügung gestellt. Netzwerkpartner sollen vor Ort beraten können bzw. Veranstaltungen durchführen. Die Angebote des Bildungs- und Teilhabepaketes sollen im Zentrum Zukunft den Familien zugänglich gemacht werden. **Eine Ausstellung** macht diese Angebote anschaulich und greifbar. Die Beratung erleichtert die Antragstellung. Einzelne Angebote sollen auch vor Ort umgesetzt werden können.

The background is a blue-tinted photograph of a modern city street. Tall buildings line the street, and a network diagram with nodes and lines is overlaid in the upper right corner. The text is centered in the middle of the image.

WIR BERATEN UND PLANEN ZUM BAUEN UND BETREIBEN

**DREES &
SOMMER**